

Juni 2018 - September 2018

Kirchturm

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf

Ausgabe 154

Kirchengemeinderat

Aktuelles aus dem KGR

Gitarren-Workshop | Musical-Projekt | Sommer-Singen

Musikalische Veranstaltungen

Unsere neue Pastorin

Andrea Schmidt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf



Inhalt

- 4 Angedacht
- 6 Vorstellung Pastorin Andrea Schmidt
- 7 Kirchengemeinderat
- 8 Öffentlichkeitsausschuss
- 28 Regelmäßige Veranstaltung
- 29 Kontakte
- 30 Gottesdienst

Artikel und Berichte

- 9 Roja-Tag Ankündigung
- 12 Tansania
- 14 Seniorenkreis
- 16 Kleiderspenden für Bethel
- 16 Seniorenfahrt - Absage
- 17 Wimmelbild „Urlaub“
- 18 Musik im Sommer
- 27 Zimtsternfest Besprechung

Kinder und Jugend

- 20 Pfadfinder auf großer Fahrt
- 22 Sommer bei den „KIDS“
- 23 Die Jugendgruppe
- 24 KiTa UPENDO
- 27 Schulanfänger Gottesdienst

Impressum

Herausgeber:

R. Schmitt-Rosenkötter (V.i.S.d.P.)
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Heikendorf
Neuheikendorfer Weg 4
24226 Heikendorf

Redaktion: Elke Sonnenberg,
Hauke Thomsen, Tim Löhndorf,
Inka Weißgräber, Kerstin Grams

Layout: Tim Löhndorf,
Hauke Thomsen



Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage: 1500

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Anschrift der Redaktion:

Neuheikendorfer Weg 4,
24226 Heikendorf,
kirchturm@kirche-heikendorf.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
Die Redaktion behält sich vor, Artikel
zu kürzen. Nicht angeforderte Beiträge
können nicht veröffentlicht werden.

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, **30.08.2018**
Später eingereichte Artikel
können nicht berücksichtigt
werden.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Mai ist gekommen und verwöhnt uns „Nordlichter“ ausnahmsweise mit sehr viel Sonnenschein und macht Lust auf den Sommer. Vor Ihnen liegt die Sommerausgabe (Juni bis September) des neuen Kirchturms!



Es ist Ihnen sicherlich bereits aufgefallen: Das Gemeindebriefformat hat wieder DIN A5-Größe.

Die einzelnen Rubriken bleiben gleich; es gibt mehr Gestaltungsmöglichkeiten im handlichen, kleinen Format.

Die Zeit der unbewohnten Pfarrhäuser neigt sich dem Ende: Pastorin Andrea Schmidt beginnt ihren Dienst am 01. Juni und auch die Besetzung der 1. Pfarrstelle geht in die finale Runde. Es hat zwei Vorstellungsgottesdienste gegeben und vielleicht kann der Kirchengemeinderat in der nächsten Sitzung bereits einen Nachfolger für Pastorin Liepolt wählen.

Dennoch steht uns noch ein Abschied bevor: unser Vertretungspastor Michael Szelinski, der uns mit gefühlten 1000 Prozent sicher, schützend, kompetent und herzlich durch die stürmischen Monate des Umbruchs begleitet hat, wird zum 01. Juli in einer anderen Gemeinde gebraucht. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank für seine herausragende Arbeit.

Damit "Kirche in Heikendorf" für die Gemeinde transparenter wird, stellen wir in dieser und den nächsten Ausgaben vom Kirchturm immer wieder Menschen und Gremien vor, die hier arbeiten oder sich engagieren.

Ein richtiges Sommerloch wird es nicht geben; viele Veranstaltungen und Projekte mit Einladungen werden Sie beim Lesen entdecken. Es ist für Jeden etwas dabei!

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, der uns in ein ruhigeres Fahrwasser bringt und natürlich tolle Ferien!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Elke Sonnenberg



„Hast du Nele schon

sagt die Mutter zu ihrer 5-Jährigen Tochter, die mit der Freundin bei schönstem Wetter im Zimmer spielt. Die Kleine erhebt sich gehorsam und nimmt Nele bei der Hand und geht mit ihr zum Fenster und sagt: „Guck, das ist unser Garten!“ und geht wieder zu ihrem Spiel zurück. Manchmal sind wir solche Stubenhocker, manchmal sind wir so versunken und wollen das Angefangene nicht unterbrechen, manchmal merken wir nicht einmal, dass sich draußen etwas verändert hat. Manchmal brauchen wir eine Aufforderung, die kein Missverständnis mehr zulässt.

„Geh aus, mein Herz und suche Freud!“ ist solch eine Selbstaufforderung zum Gehen und Schauen. Paul Gerhardt fordert sich selbst auf, sich zu verlassen und aus sich herauszugehen. Das ist leichter gesagt als getan. Natürlich kann ich in den Garten gehen. Nichts leichter als das. Suche ich dort aber auch Freude? Oder fällt mir nur auf, dass der Rasen gemäht werden muss oder dass das Unkraut wieder besser gedeiht als alles andere? Paul Gerhardt geht es um die Freude an dem, was in Ruhe, in Versunkenheit geschaut werden kann. Der ruhige Flug



unsern Garten gezeitigt?“

der Biene, das flattrige Fliegen des Kohlweißlings, die tiefroten Blütenblätter der kleinen Tulpe am Rand des Gartens. „Schauen, was Gott gebauet“, wie es in einem anderen Lied von Paul Gerhardt heißt. Absichtslos, genießend, voller Freude, was es alles gibt und wen. Und dass ich dabei sein darf. Ein Teil von diesem großen Ganzen. Dieses Herausgehen ist deshalb ganz anders als ein Spaziergang. Es ist ein Weg aus dem Rahmen, ein Gang ganz aus dem Häuschen, ein Überschreiten des Gewohnten, das Fühlen eines Augenblicks. Es ist ein Weg zu Gott. Bei jedem nächsten Gang in den großen Garten vor unserer Tür ist immer alles da zum Schauen und zum Freuen:

„Geh aus, mein Herz und suche Freud

In dieser schönen Sommerzeit

An deines Gottes Gaben

Schau an der schönen Gärten Zier

Und siehe, wie sie mir und dir

Sich ausgeschmücket haben.“

Einen großen Sommer voll der Gnade Gottes wünsche ich uns allen.

Ihr Pastor Michael Szelinski

Vorstellung

Liebe Leserinnen und Leser des Kirchturms,

ich bin Andrea Schmidt, Eure und Ihre neue Pastorin. Anfang Juni ziehe ich ins Pastorat. Meine Familie wird zu Beginn der Sommerferien auch kommen, wenn das Schuljahr zu Ende ist. Meine Familie, das sind mein Mann Lars Petersen-Schmidt, die Kinder Leevke (fast 10) und Hendrik (fast 8) und unser Hund. Dazu kommen noch alle Instrumente und Noten, die wir in der Familie haben, all meine Wolle zum Stricken, die Nähmaschine, unsere Spiele und viel Krempel, wie das in Familien eben so ist. Ich freue mich darauf, Sie und Euch alle kennen zu lernen und darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen.



**24. Juni 16:00 Uhr
Einführungsgottesdienst**

Mir ist es für die Gemeinschaft wichtig, dass alle Stimmen vorkommen und gehört werden, so wie im Orchester jedes einzelne Instrument wichtig ist. Jedes kann Solo spielen oder alle gemeinsam als Orchester, in der gesamten Zusammensetzung oder in wechselnden Ensembles. Für die Musik ist jede Stimme wichtig, wie wenig sie auch im Vordergrund zu stehen scheint, im Gesamtklang würde sie fehlen, wenn sie nicht da wäre. Auch Begegnungen mit ganz anderen Stilrichtungen oder Instrumentengruppen finde ich interessant, die in unserem Alltag sonst eher nicht so vorkommen. Daraus können sich unter Umständen ganz neue Klänge ergeben, wie beim Crossover, das uns manchmal vor Herausforderungen stellt, weil unsere Hörgewohnheiten in Frage gestellt werden. Von solchen Begegnungen möchte ich mich bereichern und inspirieren lassen, und meine eigene Melodie weiterentwickeln. Und schließlich ist es für das gemeinsame Musizieren auch wichtig, gemeinsam immer wieder auf den Dirigenten zu sehen. Übersetzt auf die Gemeinde: sich auf Gott und „seine“ befreiende und herausfordernde Botschaft zu beziehen. Das wünsche ich mir für mich persönlich und für uns als Gemeinde, als buntes und vielfältiges Orchester.

Ihre Pastorin Andrea Schmidt

KGR

Neuigkeiten vom Kirchengemeinderat

Liebe Leserin, lieber Leser,

immer wieder wurde in der Vergangenheit mehr Transparenz von uns als Kirchengemeinderat (KGR) gewünscht. Dieser Anregung wollen wir gerne nachkommen. Auf der Sitzung im April hat der KGR daher beschlossen, dass die KGR-Sitzungen in Zukunft wieder öffentlich stattfinden. Sie finden in der Regel am Mittwochabend um 19:30 Uhr statt. Die nächsten Termine finden Sie unten. Sie sind herzlich willkommen beim öffentlichen Teil der Sitzung zuzuhören. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass es in den meisten Sitzungen auch einen nicht-öffentlichen Teil geben wird. So müssen unter anderem alle Personalangelegenheiten vertraulich diskutiert und entschieden werden.

KGR-Termine

20.06. | 04.07. | 29.08. | 26.09

Weiter sollen die Protokolle der KRG-Sitzungen (ohne den nicht-öffentlichen Teil) in Zukunft auf der Homepage www.kirche-heikendorf.de in der Rubrik „Über uns“, „Kirchengemeinderat“ öffentlich zugänglich sein.

Außerdem wollen wir den Gemeindebrief „Kirchturm“ nutzen, um Euch und Ihnen die Mitglieder des KGR sowie seine aktuellen Themen näher zu bringen. In Zukunft soll es in jeder Ausgabe einen Artikel wie diesen geben.

Aktuell ist das bestimmende Thema im KGR die Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle nach dem Weggang von Frau Pastorin Liepolt zum Ende des vergangenen Jahres. Nachdem der KGR am 2. Mai Gespräche mit den zwei männlichen Bewerbern geführt hat, haben sich die Pastoren Ihnen, liebe Gemeinde, vorgestellt. Anschließend wird der KGR zusammen mit dem Propst auf der nicht-öffentlichen Wahlsitzung am 20.06. einen neuen Pastor wählen.

Für den Kirchengemeinderat, Hauke Thomsen

ÖffAus

Es stellt sich vor: Der Öffentlichkeitsausschuss

Vieles muss sich in Ihrer Gemeinde zur Zeit neu finden, so auch die Öffentlichkeitsarbeit.

Damit das gelingt, hat der Kirchengemeinderat (KGR) auf seiner März-Sitzung den neuen Öffentlichkeitsausschuss eingesetzt. Diesem Ausschuss gehören Kerstin Grams, Tim Löhndorf, Inka Weißgräber sowie die beiden KGR-Mitglieder Elke Sonnenberg und Hauke Thomsen an.

Der Ausschuss soll sich um die Wahrnehmung der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit kümmern. Zu den Veröffentlichungen gehören neben diesem Gemeindebrief die Homepage www.kirche-heikendorf.de, die Veröffentlichungen im Heikendorfer Anzeiger, die Schaukästen sowie Plakate und Handzettel.

Alle diese Themen anzugehen wird eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Aktuell liegt der Fokus auf der Neuorganisation des Gemeindebriefes „Kirchturm“. Hier gilt es Verzögerungen wie bei den letzten Ausgaben zu verhindern und ein regelmäßiges Erscheinen sicherzu-

stellen. Und an dieser Stelle ergibt sich auch schon die erste Neuerung: In Zukunft wird es eine Osterausgabe „März-Mai“, eine Sommerausgabe „Juni-September“, eine Herbstausgabe „Oktober-November“ und eine Weihnachtsausgabe „Dezember-Februar“ geben. Hintergründe für diese Entscheidung sind unter anderem, dass so die Weihnachtsausgabe aktuell zum Beginn der Adventszeit erscheint. Außerdem gibt es eine kleine „Verschnaufpause“ nach den Weihnachtsfeiertagen für Autorinnen und Kirchturmteam, bevor Anfang Februar die nächste Ausgabe entsteht. Ebenso verhält es sich mit der Herbstausgabe nach der Ferienzeit im Sommer.

Eine weitere Änderung, die Ihnen sicher sofort aufgefallen ist, betrifft das geometrische Format des Kirchturm. Nachdem es den Kirchturm nun etwa zwei Jahre im großen DIN A4 Format gab, soll er nun wieder im A5 Format erscheinen. Es gab für beide Formate positive sowie negative Rückmeldungen und Argumente. Ausschlag-



Roja-Tag

2. September

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Es singt die Kantorei

12.15 Uhr Mittagessen
Kaffee und Kuchen

13.15 Uhr Vortrag: 1918- 2018
100 Jahre unabhängiges Lettland

Verkauf von Handarbeiten aus Roja
zugunsten der Sozialstation in Roja



gebend war letztendlich der größere Gestaltungsspielraum beim Layout im A5 Format. Außerdem hat sich das kleine Format an vielen Stellen als handlicher herausgestellt.

Ziel des Ausschusses ist es, durch den Kirchturm der Gemeinde ein Gesicht zu geben und Ihnen die Möglichkeiten zu schaffen, die Menschen in Ihrer Gemeinde kennenzulernen. Daher sollen regelmäßig, Gruppen-

mitglieder, KGR-Mitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgestellt werden, ganz nach dem Motto: „Wer macht hier eigentlich was?!“

Die Schaukästen gestalten für Sie Frau Diedlinde Ude und ihr Team, das wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben näher vorstellen möchten. Bleiben Sie neugierig.

**Für den Öffentlichkeitsausschuss,
Hauke Thomsen**

Tim Löhndorf

Freiberuflicher Illustrator und Grafikdesigner

„Ich mach bunt!“

Wie auch Hauke, wurde ich während meiner Zivi-Zeit im Jahr 2010 in das Kirchturm-Team gesteckt. Das hatte zur Folge, dass gleich meine erste Kirchturm-Ausgabe auch die erste vollfarbige wurde. Meine Hauptaufgabe beim Kirchturm ist es, dafür zu sorgen, dass alles gut aussieht und die Seiten ordentlich gestaltet sind. Des Weiteren stammen von mir die Comic-Seiten sowie zahlreiche Illustrationen.



Kerstin Grams

Gemeindesekretärin

„Die Frau mit dem Kalender.“

Seit Juni 2017 bin ich als Gemeindesekretärin im Kirchenbüro tätig. Durch meine Arbeit dort habe ich den direkten Kontakt zu den Gemeindegruppen und auch einen guten Überblick über Termine, anstehende Gemeindefeste oder Gottesdienste. Meine Hauptaufgabe liegt daher in der Unterstützung der Redaktion und Organisation des Kirchturms.



Inka Weißgräber

„...und es geht immer weiter“

Nachdem ich seit dem 1.1.2018 nicht mehr Teil des Kirchengemeinderates bin, lässt mich unsere Gemeinde doch noch nicht ganz los. Im Öffentlichkeitsausschuss ist man gut informiert und immer am Ball. Ich kümmere mich um die Homepage und unterstütze die kreativen Macher Hauke und Tim sehr gerne und mit viel Spaß. Der neue Öffentlichkeitsausschuss hat sich gefunden und wird hoffentlich ein informatives und offenes Bild der gesamten Kirchenarbeit, der Feste und der Entscheidungen transferieren. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft, denn es geht immer irgendwie weiter und alles wird gut.



Frieden **Gerechtigkeit** Zukunftsfähigkeit

Eine friedliche Welt, in der sich alle Menschen gleichermaßen entfalten können und dabei die Schöpfung in ihrer grandiosen Vielfalt bewahrt wird – ein Traum!



Vielleicht ist es nur eine Utopie, die sich so niemals erfüllen wird. Vielleicht sind es aber auch konkrete Ziele, an denen sich Einzelne und Gesellschaften orientieren können.



Immerhin haben sich die Vereinten Nationen auf 17 Ziele für eine soziale, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung geeinigt,

die weltweit in nationale Strategien eingearbeitet wird. Und Fakt ist, dass jeder Mensch und jede Gemeinschaft mit allen Handlungen automatisch positiv und negativ auf diese Ziele einwirkt. Wir haben eine Wahl! Die Gemeinden Heikendorf und Mrimbo in Tansania bemühen sich unter anderem auch mit ihrer Partnerschaft mit großer Energie und Freude zu einer friedvollen, gerechten und nachhaltigen Welt beizutragen. Trotz aller Schwäche zeigt das eine christliche alternative Haltung zu Vielem, was in unserer Welt gerade geschieht. Unsere Unterschied-

lichkeit ist bereichernd, besonders spürbar während der gegenseitigen Besuche! Noch bis zum 14. Juni sind sechs Männer und Frauen aus der Partnergemeinde zu Besuch. In interkulturellen Begegnungen ist das Umgehen mit Irritationen von großer Bedeutung und zentraler Punkt für das Gelingen einer Zusammenarbeit in der Partnerschaft. Weil wir das erkannt haben, haben wir das Thema

Integration/Inklusion von marginalisierten Gruppen in Deutschland und Tansania für unsere Begegnung in diesem Jahr gewählt. Das Thema werden wir aus theologischen, politischen, psychologischen und persönlichen Gesichtspunkten am Beispiel von behinderten Menschen betrachten. Aber wir wollen auch zusammen feiern:



▲ Selenter Trommelgruppe 2017

Tansaniatag

Am Sonntag, den 10. Juni

Ab 11 Uhr mit einem Festgottesdienst mit unseren Gästen aus Tansania und der Selenter Trommelgruppe, anschließend leckeres ökofaires Mittagessen und später Kaffee und Kuchen. Dazwischen gibt es Gelegenheit, sich über die Fortschritte in der Partnergemeinde Mrimbo zu informieren: Im Gespräch am Mittag erfahren Sie aus erster Hand unter dem Titel **Behindert in Tansania – Eine doppelte Herausforderung!** etwas über die Samaritan Schule für geistig behinderte Kinder in Mrimbo. **Karibuni / Willkommen! die Tansaniagruppe**

Über 30 Jahre Seniorenarbeit

eine Danksagung vom Seniorenkreis

Wer kennt sie nicht in unserer Kirchengemeinde, Renate Kildebrandt. Weit über 30 Jahre hat sie den Seniorenkreis geleitet.

Mit großem Einsatz, Kompetenz, Freude und Einfühlungsvermögen. Alle Seniorenfahrten hat sie mit ihrer freundlichen, herzlichen Art begleitet.

Viele schöne und interessante Montagnachmittage wurden mit dem Kreis verbracht, dafür ein ganz besonderes „Dankeschön“.

Hinzu kommen die unzähligen Geburtstag - Jubiläum und Krankenbesuche, mit ihrer fürsorglichen Art. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb unserer Gemeinde würde sie vom Kreis Plön mit Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet.



Ab September 2017 wurden die
Senioren von anderer Stelle über-
nommen.

Als im Januar 2018 niemand
für den Seniorenkreis zuständig
war, hat sich Frau Hildebrandt
bereit erklärt den Kreis wieder
zu übernehmen.

Gesundheit, Freude und ein biss-
chen Glück mögen sie für ihre
Lebenszeiten begleiten, das wünscht
von Herzen

der Seniorenkreis.

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Heikendorf

vom **11. Sep. bis 16. Sep.** 2018

jeweils **7:00 bis 17:00 Uhr** vor unserer Kirche

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Seniorenfahrt fällt dieses Jahr aus

In der letzten Ausgabe haben wir noch für eine Seniorenfahrt ins Sauerland geworben. Für diese gab es auch schon zahlreiche Anmeldungen. Umso mehr bedauern wir es, dass diese Reise nun doch nicht stattfinden kann. Im nächsten Jahr wird es voraussichtlich wieder eine Seniorenfahrt geben, auch wenn die Form dieser noch nicht feststeht. Bitte verzeihen Sie die Absage und bleiben Sie neugierig auf neue Angebote für Jung und Alt.

Für den Kirchengemeinderat, Hauke Thomsen



Musikprojekte in den Sommerferien

Gitarren-Workshop für Erwachsene

Ihr habt von irgendwo her eine Gitarre rumliegen, und wisst gar nicht, wie man damit umgeht? Oder ihr wollt gerne mal ein neues Instrument kennenlernen?

Wir lernen an einem Nachmittag gemeinsam, die Gitarre zu stimmen, die ersten Akkorde zu greifen und allererste Lieder zu begleiten.

Ein funktionstüchtiges Instrument ist mitzubringen.

Sonntag, 8. Juli, 14:00 bis 18:00 Uhr

Urlaubswimmelbild

Die Urlaubssaison steht bevor und alle wollen wieder in die Ferien fahren. Da gibt es ordentlich Sachen zu finden. Viel Spaß beim Suchen;

1 Kuh	1 lila Huhn	1 Flugzeug
1 Zug	2 Fische	2 Windmühlen
1 Schnecke	1 Panzer	

Bild von Tim Löhndorf

Musical-Projekt des Kinderchores

Wir wollen eine Woche lang täglich gemeinsam singen, schauspielern, Kulissen bauen und Spaß haben. Am Ende gibt es eine Aufführung unseres kleinen Musicals.

Der Kinderchor freut sich über weitere Kinder ab 6 Jahren, die mit dabei sein wollen!

Mo. 13. bis Fr. 17. August
von 10:00 bis 14:00 Uhr

Sommer-Singen

An einem Abend gemeinsam bekannte Lieder singen, ganz neue Lieder kennenlernen und einfache Chorsätze proben.

Für alle SängerInnen und die, die es noch werden wollen.

Fr. 6. Juli, 19:00 bis 20:30 Uhr

Fr. 3. August, 19:00 bis 20:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, aber wir freuen uns sehr über eine Spende zugunsten der musikalischen Arbeit in unserer Gemeinde.

Für den Gitarrenworkshop und das Kinderchor-Projekt bitte ich um eine Anmeldung bei mir direkt oder über kirchenmusik@kirche-heikendorf.de.

Es gibt jeweils eine Mindest- bzw. Höchstteilnehmerzahl.

Ich freu mich auf Euch!

Eure Anne T. Christiansen



▲ Sommerlager - Holz sammeln für Fortgeschrittene

Die Pfadfinder

Die Pfadfinder blicken auf die ersten Nächte in ihren Kohten und Jurten zurück. In der Nacht zu Himmelfahrt haben sie auf dem Gelände der Kirchengemeinde übernachtet und dabei auch den Vater-Tag bedacht. So konnten sich die Wölflinge auf das Zeltlager im Sommer einstimmen oder überhaupt erste Erfahrungen mit Pfadfindierzelten machen. Die Sipplinge und Mitarbeiter haben sich zu Pfingsten eigenständig auf den Weg nach Ratzeburg gemacht und das große Bundeslager des Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) besucht, das unter dem Thema „Friede sei mit dir“ stand.

Nun, am 2. Juni, findet der alljährliche Probentag statt. In den vergangenen Wochen haben sich die Pfadfinder noch einmal ganz besonders auf ihre Prüfungen vorbereitet und auch Neues erlernt. Feuer- und Knotenkunde, Wissen über Bibelgeschichten und die Natur, Lieder singen und Teamwork üben – das und noch viel mehr gehört dazu.



▲ Probenstag - ein Feuer wird entzündet

auf großer Fahrt

Alle sind aufgeregt und voller Vorfreude auf diesen Tag. Zu feierlichen Überreichung der Pfadfinder-Abzeichen kommen dann alle Eltern dazu und beschließen diesen aufregenden Tag mit einem gemeinsamen Essen und einer Andacht.

In den Sommerferien fahren die Pfadfinder, in diesem Jahr einmal ganz alleine ohne einen weiteren Stamm, für eine Woche auf einen Zeltplatz in die Nähe Hamburgs. Die gesamte Gruppe und insbesondere die Jugendlichen werden dann zeigen dürfen, was sie können. Die einen werden Verantwortung für die Küche und Mahlzeiten übernehmen, die anderen für die Einkäufe, wieder andere die Betreuung der Kinder, denen selbst kleine Bereiche anvertraut werden. Natürlich wird es nicht nur Arbeit geben, sondern auch richtiges Pfadfinderleben. Die Pfadfinder hoffen auf ein schönes Sommerlager, diesmal mit weniger Regen als im letzten Jahr. Das hätten sie sich auch verdient! **Inga Hauschildt**

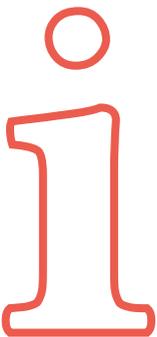
Sommer bei den „Kids“



▲ **Spiel mit Seifenblasen**

Die Kindergruppe freut sich auf die warmen Tage. Dann kann das gemeinsam zubereitete Essen draußen im Sonnenschein gegessen werden. Eigenes Eis wird produziert und die Kinder freuen sich darauf, es an heißen Tagen endlich aus dem Gefrierschrank holen zu können und sich an ihm zu erfrischen. Selbst Seifenblasen herstellen oder Wasserspiele, das ist nur eine kleine Auswahl dessen, was die Kindergruppe in den warmen Monaten erwartet. Und sicher wird es zur Gruppenzeit auch einmal Regen geben. Dann können die Kinder es sich in ihrem Gruppen-

raum gemütlich machen, basteln, malen, spielen und manches mehr. Ob Sonne oder Regen, Geschichten gehören zu jedem Gruppentreffen. Die Kinder hören dann, wie gut es doch ist, dass es beides gibt: Licht und Schatten, Sonne und Regen. So kann alles wachsen, auch die Kinder. **I. Hauschildt**



Kinderbibelwoche in den Sommerferien

Die Kinderbibelwoche in den Sommerferien für alle Kinder ab 6 Jahren findet vom 30. Juli – 3. August täglich von 9 – 14 Uhr statt.

Anmeldungen liegen ab dem 18. Juni im Kirchenbüro und auf unserer Homepage bereit. **I. Hauschildt**



▲ Teamerausbildung - Methoden werden ausprobiert

Jugend

Die 10 Teamer und Teamerinnen unter den Jugendlichen sind auf der Zielgeraden: Die Theorieeinheiten haben sie mittlerweile abgeschlossen und die letzten von ihnen absolvieren noch ihr Praxismodul, in dem das Gelernte angewendet und auch noch einmal besprochen wird. Es ist eine Freude zu sehen, wie sie aufgeregt ihre ersten Spiele anleiten oder Andachten feiern und das sehr gut. Wenn alle ihre Teamerausbildung abgeschlossen haben, werden die Jugendlichen in einem Gottesdienst als Teamer in unsere Gemeinde eingeführt und erhalten den Segen. Bis dahin treffen sie sich mit anderen Jugendlichen jeden Dienstag

und gehen ihren Weg gemeinsam weiter. In ausgelassener Stimmung wird geplaudert und gelacht. Mal kochen sie zusammen, mal wird die Tischtennisplatte herausgeholt, mal gespielt, mal etwas gestaltet und mal einfach nur gechillt. Sie haben aber auch eine Themenauswahl für ihre 10-Minuten-Diskussionen zu verschiedenen Fragestellungen getroffen: Was kommt nach dem Tod? Was ist wertvoll? Was macht echte Freunde aus? Da wird rege diskutiert und Meinungen ausgetauscht. Für die Herbstmonate träumen die Jugendlichen von einer gemeinsamen Wochenendfreizeit. Manchmal werden Träume wahr. **I. Hauschildt**



▲ Jona (FSJ) hat sich als Projekt ausgesucht, unser altes Weidentipi mit den Kindern wieder zu beleben. Vor allem fehlen dicke Stämme – und die werden jetzt mit viel Kraft und Ausdauer tief in die Erde eingebuddelt.



▲ Die Stämme brauchen viel Wasser. Das schaffen die Kinder ganz alleine. Vielen Dank an Jona für dieses tolle Projekt.



Mit viel Einsatz und Freude an der Bewegung erobern die Purzel die Weitsprunganlage auf dem großen Sportplatz!





▲ Mit einer großen Trommelaktion wurde das Indianerprojekt von den Mäusen beendet. Die Familien der Kinder wurden herzlich eingeladen und bewunderten die selbstgebauten indianischen Trommeln und Kostüme der Kinder.



▲ Schaut ein Knöpschen aus der Erde, ob es nicht bald Frühling werde... Die Frösche haben in ihrem Hochbeet Erbsen, Karotten und Schnittlauch gesät. Die ersten grünen Spitzen, die aus der Erde schauen, müssen gut gegessen werden.



◀ **Endlich Frühling – wir entdecken den Garten wieder, pflanzen Erbsen und Bohnen, säen Kresse, und hoffen, dass wir eine reiche Ernte haben werden...**

Schulanfängergottesdienst

Mittwoch, 22. August 2018 um 09:00 Uhr

Die katholische und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde laden zum ökumenischen Gottesdienst am Mittwoch, den 22. August um 09:00 Uhr in die evangelische Kirche am Neuheikendorfer Weg 4 herzlich ein.

Den neuen, wichtigen Lebensabschnitt Ihrer Kinder und Enkel mit Gottes Segen zu beginnen, ist eine gute Tradition und soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Seien Sie und seid Ihr herzlich willkommen!



Zimtsternfest Vorberechung

am 28.6. 2018 um 19.00 Uhr im Seminarraum

Liebe Haupt- und Ehrenamtliche, liebe Gemeinde, jetzt sich Gedanken über das Zimtsternfest zu machen ist vielleicht nicht ganz einfach. Dennoch wäre es sicher gut jetzt schon anzufangen, uns im Rückblick auf das vergangene Fest und in der Vorbereitung für das Kommende zusammzusetzen, Ideen zu sammeln.

Deshalb laden wir zu einem Treffen am 28.6. 2018 um 19.00 Uhr im Seminarraum ein.

Wenn jemand nicht zu diesem Treffen kommen kann, bitten wir um Anmerkungen und Ideen per Mail an birgitta.henrich@web.de. So können wir sie berücksichtigen.

Herzliche Grüße Birgitta Henrich

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	Eltern-Kind-Kreis 0–3 Jahre	9:30 Uhr Infos im Kirchenbüro
	Seniorenkreis	1. und 3. Mo. 15:00 Uhr Infos bei P. Michael Szelinski
	Flötengruppe „Alte Musik“	gerade Wochen 19:45 Uhr Ilse Lindemann, 241116 Edelgard Tetzlaff
	Montagskreis	2. und 4. Mo. 19:00 Uhr Margitt Wendschlag-Jende, 23989289
	Bibelkreis	Propst i.R. Petersen, Infos und Termine bei D. Poser, 24645
Dienstag	Weltladengruppe	3. Di. 9:30 Uhr Detlef Christian, 242880
	Kreativkreis	14tägig Di. 19:00 Uhr Monika Löhndorf, 04344–2797
	Kantorei	19:30–21:00 Uhr Anne T. Christiansen
	Jugendgruppe	18:00–20:00 Uhr Inga Hauschildt
Mittwoch	Pfadfinder (6–11 Jahre)	15:15–16:45 Uhr Inga Hauschildt
	Pfadfinder (12–18 Jahre)	17:15–18:45 Uhr Inga Hauschildt
	Gospelchor	19:30 Uhr Anne T. Christiansen
	Rojagruppe	nach Absprache Dorothea Poser, 24645
Donnerstag	Besuchsdienstkreis	10:30 Uhr Doris Krieg, 242634
	Spatzenchor (5–7 Jahre)	15:00–15:45 Uhr Anne T. Christiansen
	Lerchenchor (ab 8 Jahren)	16:00–16:45 Uhr Anne T. Christiansen
	Tansaniagruppe	3. Do. 19:30 Uhr Birgitta Henrich, 0152–29552730
Freitag	Kids (6–12 Jahre)	15:00–17:00 Uhr - Inga Hauschildt

Kontakt

Pastorin Andrea Schmidt 0431- 24 877-12
pastorin.schmidt@kirche-heikendorf.de

Pastor Michael Szelinski 0174 3741259
p.szelinski@gmx.net

Kirchenbüro **geöffnet Mo., Di., Fr. 10–12 Uhr, Do. 15–17 Uhr**
info@kirche-heikendorf.de

Kerstin Grams 0431 248770
grams@kirche-heikendorf.de

Kirchenmusik

Anne T. Christiansen 0431 2487723
kirchenmusik@kirche-heikendorf.de

Jugendarbeit

Inga Hauschildt 0431 2487715
jugend@kirche-heikendorf.de

Kindertagesstätte

Susanne Arp 0431 2487713
kindertagesstaette@kirche-heikendorf.de

Weltladen im Kirchturm

Mo. - Fr. von 10:30 bis 12:30 Uhr geöffnet

Do. Nachmittag im Weltladenhänger auf dem Heikendorfer Markt

Sonntags ist der Weltladen nach dem Gottesdienst geöffnet

Kontoverbindung

Wenn Sie die Arbeit der Kirchengemeinde Heikendorf unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf eines der folgenden Konten.

Förde-Sparkasse: BIC: NOLADE21KIE IBAN: DE19210501700030008999

Für Spenden über 200 € stellen wir eine Spendenbescheinigung aus. Für Spenden darunter reicht es aus, dem Finanzamt einen Kontoauszug vorzulegen.

Gottesdienste und Andachten

27.05.	10:00	Vorstellungsgottesdienst von P. Andreas Schulz-Schönfeld ☩	P. Schulz-Schönfeld
03.06.	10:00	Vorstellungsgottesdienst von P. Joachim Thieme-Hachmann ☩	P. Thieme-Hachmann
10.06.	11:00	Gottesdienst am Tansaniatag	Pn. Schmidt
17.06.	11:00	Strand-GD Taufen Möltenorter Frestrand	P. Szelinski
24.06.	16:00	Einführungsgottesdienst von Pastorin Andrea Schmidt	Pn. Schmidt, P. Szelinski, Propst Riecke
01.07.	10:00	Gottesdienst ☩	Pn. Witte
08.07.	10:00	Gottesdienst	Pn. Schmidt
15.07.	10:00	Gottesdienst mit dem Rotterdammer Kinderchor	Pn. Schmidt
22.07.	10:00	Gottesdienst	Pn. Schmidt
29.07.	18:00	Abendgottesdienst	Pn. Witte
05.08.	10:00	Gottesdienst ☩	Propst i. R. Petersen
12.08.	10:00	Gottesdienst	Pn. Witte
19.08.	11:00	Strand-GD Taufen Möltenorter Frestrand	Pn. Witte
22.08.	09:00	Ökumenischer GD zur Einschulung	Pn. Schmidt
26.08.	18:00	Abendgottesdienst	Pn. Schmidt
02.09.	11:00	GD am Rojatag ☩ mit der Kantorei	Pn. Schmidt
09.09.	10:00	Gottesdienst	Pn. Schmidt
16.09.	10:00	Gottesdienst	N.N.
23.09.	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden	Pn. Schmidt, I. Hauschildt
30.09.	18:00	Abendgottesdienst	Pn. Schmidt

☩ Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Saft)

Taizéandacht

7. Sep. 19:00 Uhr



Gute Nacht Kirche

1. Jun. 16:30 Uhr